

## SKI NORDISCH

### 1. Allgemeines

- 1.1. Die Schweizer Hochschulmeisterschaften (SHM) werden jährlich durchgeführt.
- 1.2. Die SHM Langlauf werden im Rahmen der Internationalen SAS-Rennen durchgeführt, welche im FISU-Rennkalender figurieren.
- 1.3. Der DC und der SAS bestimmen und publizieren den Durchführungsort, das Datum, die Distanzen und Technik sowie die Startprozeduren unter [www.SAS-Ski.ch](http://www.SAS-Ski.ch).

### 2. Zeitpunkt / Daten

- 2.1. Der Zeitpunkt soll nach Möglichkeit mit nationalen Terminen und dem FISU-Kalender abgestimmt werden.
- 2.2. Die Durchführung obliegt dem SAS und soll, wenn möglich, an studienfreien Tagen durchgeführt werden.
- 2.3. Die Ausschreibung erfolgt gemäss WO SHSV Art 6. Betreuung der ausländischen Delegationen ist Sache des SAS.

### 3. Teilnehmer/innen

- 3.1. Es gelten die Teilnahmebedingungen gemäss WO SHSV. Für die Schweizer Hochschulen gibt es keine quantitative Beschränkung.
- 3.2. Für ausländische Mannschaften gelten die Teilnahmebestimmungen der FISU. Die Kontrolle erfolgt durch den TD FISU.

#### 3.3. Kosten

- 3.3.1. Das Startgeld wird vom Organisator festgelegt.
- 3.3.2. Jede teilnehmende Hochschule meldet eine/n Helfer/in oder bezahlt dem OK eine Entschädigung von Fr. 100.-. Mittagessen und Reisespesen der Helfer gehen zu Lasten der entsprechenden Hochschulen. Unterkunft und Halbpension gehen zu Lasten des Organisators.

### 4. Disziplinen / Kategorien

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren werden zwei Titel vergeben:

SHM klassische Technik  
SHM freie Technik

Es kann ein Mannschaftswettkampf in 2er- oder 3er-Teams (klassisch oder frei) in den Wettkampfplan integriert werden. Das beste Team (Frauen und Herren oder mixed) trägt den Titel SHM.

## 5. Modus

- 5.1. Die Startauslosung wird vom Organisator vorgenommen. Die Schweizer Hochschulen und die ausländischen Teams sind gleichgestellt.
- 5.2. Bei den Mannschaftswettkämpfen werden die Mannschaften in der Reihenfolge der Vorjahresklassierungen gesetzt, dahinter starten alle reglementarischen Teams, zuhinterst diejenigen ausser Konkurrenz.

## 6. Regeln

- 6.1. Die Distanzen und Streckenprofile werden vom Organisator festgelegt.
- 6.2. Pro Hochschule können mehrere Teams für den Mannschaftswettkampf eingesetzt werden. Ein reglementarisches Team besteht aus Läufer/innen ein und derselben Hochschule bzw. der entsprechenden Fachhochschulregion.
- 6.3. Die Jury kann Teams zulassen, die ausser Konkurrenz starten. Diese sind aber nicht medaillenberechtigt.

## 7. Jury

Die Jury wird vom Organisator festgelegt.

Reglement genehmigt an der TK-Sitzung vom 05. Juni 2013